

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau



Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 7, September 1985

Bei der Eröffnung der Nö. Landesmesse in Krems:
**Plädoyers für Landeshauptstadt und
den Weinbau**

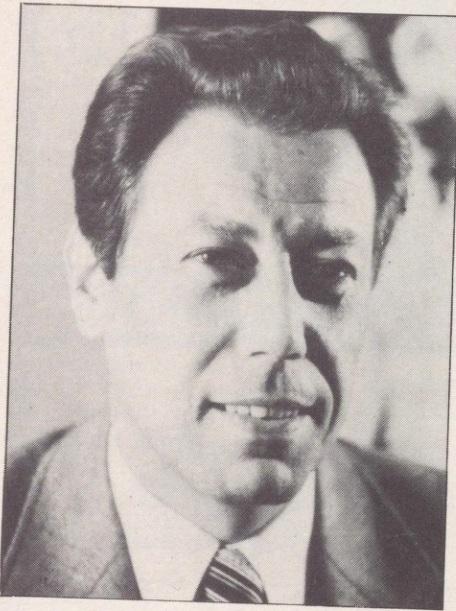
Bericht auf Seite II

Krems — Landeshauptstadt von NÖ, eine Vision mit Zukunft



Noch Pläne und Studien — vielleicht schon bald Wirklichkeit? Bei der Nö. Landesmesse jedenfalls ein Erfolg: Der Ausstellungsraum des Magistrates der Stadt Krems, der lebhaftes Interesse fand. Wirtschaft, Kultur und Atmosphäre, diese drei wesentlichen Komponenten zeichneten nicht nur die diesjährige Landesmesse aus — sie sind auch Bestandteile des „Alltages“ der Stadt. Krems — eine Stadt mit Tradition und Zukunft — eine Stadt, die sowohl für ihre Bürger wie für ihre Gäste immer neue Aktivitäten setzt — eine Stadt, die aktiv ist ohne hektisch zu sein — eine Stadt, die von überall das rechte Maß besitzt. Übrigens: Keine Angst, daß Krems als Landeshauptstadt „verbaut“ wird! Südlich der Donau ist ausreichend Platz für eine neue Landeshauptstadt, um zu „wachsen“.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Der heurige Sommer neigt sich seinem Ende zu, er brachte uns überraschende Ereignisse.

Zunächst eine Feststellung zum Hochwasser anfangs August: Es hat sich gezeigt, daß die seinerzeit von den Donaukraftwerken gemeinsam mit der Stadt Krems gesetzten Maßnahmen richtig waren. Die Donau, die heuer einen Pegelstand wie 1981 erreichte, konnte gebändigt werden. Auch die Bevölkerung von Stein durfte auf die Festigkeit der stahlbewehrten Kaimauer vertrauen. Stellenweise geringer Wasseraustritt blieb belanglos und war immer unter Kontrolle. Eine weitere Abdichtung wird erfolgen. Weniger erfreulich waren die wenig präzisen Wasserstandsmeldungen der DOKW, sodaß vorsichtshalber in der Steiner Landstraße sogar Notstege aufgestellt werden mußten. Dem Bundesheer, den Feuerwehren und den Magistratsbediensteten sage ich für ihre hingebungsvolle Arbeit besonderen Dank.

Ausgeschwabbt ist aber nicht nur die Donau, auch der Wein schlug hohe Wellen. Ich bin natürlich besonders froh und dankbar, daß der sogenannte „Weinskandal“ nichts mit den Produzenten in der Stadt Krems zu tun hat. Unsere tüchtigen Hauer sind in keiner Weise in diese Panscherei involviert. Auch der Winzergenossenschaft Krems muß man in diesem Zusammenhang erneut ein gutes Zeugnis ausstellen. Sie wurde ihrem ausgezeichneten Ruf gerecht.

Schließlich sorgte auch eine Landeshauptstadtstudie für hohen Wellengang. Sie wurde im Rahmen der Landesmesse gezeigt und von den Architekten Sackmayer und Semsroth in Zusammenhang mit der Baudirektion erarbeitet. Sie sind gewiß meiner Meinung, daß für eine Landeshauptstadt, falls sie Wirklichkeit wird, nur der Zentralraum Krems — St. Pölten beste Chancen hat. Und ich wäre ein schlechter Bürgermeister, würde ich mich auf diese Möglichkeit nicht vorbereiten. Krems hat ein besonders günstiges Konzept anzubieten. Im Gegensatz zu den Traisenstädtern, die sich noch nicht im Detail geäußert haben, wurde in Krems schon im Vorjahr sachlich geprüft, inwieweit unsere Stadt die Voraussetzungen für einen günstigen Standort anbieten könnte. Fachleute haben sich für das Dreieck Krems (südlich der Donau) — Mautern — Furth entschieden. Voraussetzung für eine Realisierung wäre u. a. der Neubau einer leistungsfähigen kombinierten Donaubrücke.

Ich ließ durch das IMAS-Institut auch die Kremser Bevölkerung befragen, wie sie über derartige Pläne denkt. Mehr als die Hälfte der Befragten sind dafür, daß Niederösterreich eine eigene Hauptstadt erhält, weil damit das Landesbewußtsein aber auch die Landesfinanzen gefestigt werden. Nur 36 % meinen, daß wir keine Landesmetropole brauchen. Für Krems votieren sieben von zehn Kremsern. Sie begründen ihre Zustimmung mit mehr Arbeitsplätzen, besseren beruflichen Chancen und Belebung der Wirtschaft. Nur wenige Kremser hegen die Befürchtung, daß unsere Stadt durch die Neubauten ihr Gesicht verlieren könnte. Tatsächlich wäre es aber so, daß sich an unserem historischen Stadtkern nichts ändern würde, während jenseits der Donau neues, pulsierendes Leben entstünde.

Es wird an der Bevölkerung Niederösterreichs liegen, ob unser Bundesland einen neuen Mittelpunkt bekommt. Die Entscheidung wird in einer Volksabstimmung fallen, die im Frühjahr 1986 stattfinden soll. Die Stadt Krems bietet den Landesvätern schon heute ihre guten Dienste an. Jenen aber, die eher ablehnend eingestellt sind, sei gesagt, daß es um eine große Entscheidung geht, die unser künftiges Leben und das unserer Kinder beeinflussen wird. Setzen daher auch Sie sich mit dieser Problematik vorurteilslos auseinander!

Ein letztes Wort in diesem Zusammenhang: Die Landesmesse 1985, die vor wenigen Tagen ihre Pforten schloß, hat Krems als wirtschaftlichen Mittelpunkt des Landes eindrucksvoll bestätigt. Krems ist und bleibt das kräftige Herz inmitten Niederösterreichs!

Mit den besten Grüßen und Wünschen verbleibe ich

Ihr
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters im September

Freitag, 13. 9. 1985 — 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 27. 9. 1985 — 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden der Vizebürgermeister

Die Sprechstunden von Vzbgm. Ing. Grabner finden jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Krems, Zimmer 10 (Telefon 25 11, Klappe 216 DW) statt.

Die Sprechstunden von 2. Vzbgm. Sacher finden jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Krems, Zimmer 12 (Telefon 25 11, Klappe 218 DW) statt.



Mit viel Können, Sorgfalt und Einfühlungsvermögen erneuerte Restaurateur Erich Pummer die Skulpturen „Vier Jahreszeiten“ am Haus Körnermarkt 4.

EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 027 32/4114



Goldener Doppeladler für Minister Dr. Übleis

„Ich selbst habe eine großartige, persönliche, positive Beziehung zu Krems“, sage der Bautenminister Dr. Heinrich Übleis, als ihm vom Bürgermeister der Stadt Krems, LAbg. Harald Wittig, am Donnerstag, dem 29. August 1985 die höchste Auszeichnung der Stadt, der Doppeladler in Gold, verliehen wurde. Dies war ein Ausdruck der Dankes an den Minister für seine frühere Tätigkeit als Generalpostdirektor.

Bgm. LAbg. Harald Wittig nahm die Gelegenheit wahr, um ein ausführliches Gespräch über den Neubau der Straße Richtung Norden (Gneixendorf) und südlich der Donau in Richtung Melk zu führen. Der Minister sagte zu, diese zügig auszubauen. Auch die Fragen des Schulbaues (HTL und BRG) und des Bundeshochbaues (Behördenzentrum) wurden erörtert.

Abschließend fühlte sich der Bautenminister bei einem Rundgang durch das Volksfestgelände in Begleitung von Bgm. LAbg. Harald Wittig sichtlich wohl.



Bgm. Wittig übergab im Rathaus Minister Dr. Übleis im Beisein dessen Gattin die hohe Auszeichnung.

Bürgermeisterprotest hatte Erfolg

Sozusagen „in letzter Minute“ — wenige Stunden, bevor der Gesetzesentwurf im Parlament beschlossen wurde — protestierte der Bürgermeister der Stadt Krems, LAbg. Harald Wittig, in einem Fernschreiben an den Mini-

ster Dipl.-Ing. Günther Haiden, gegen die — ursprünglich vorgesehene Bezeichnung „Weinbaugbiet Krems“ für weitere Teile der Umgebung. Er berief sich auf den Grundsatz, daß ein Weinbaugbiet nicht den Namen eines darin lie-

genden Weinbauortes tragen dürfe — ein Recht, das Rust und Gumpoldskirchen bereits zugestanden wurde.

Bürgermeister Wittig bezeichnete in seinem Fernschreiben die geplante Vorgangsweise „als Unrecht“. Wie am Abend des 29. August aus den Nachrichten hervor-

ging, hatte dieser Protest Erfolg. Kremser Weine dürfen auf ihrem Etikett die Bezeichnung „Weinbaugbiet Wachau“ tragen — was der Stadt als „Tor“ zu diesem Landstrich auch zukommt. Der Titel „Weinbaugbiet Krems“ wird allerdings auf keiner Flaschenetikette zu lesen sein.



JETZT kaufen. Unsere HERBST-SUPERANGEBOTE werden Sie begeistern.

Zum Beispiel: KTM-Sport-Damenrad ab S 2490,—.

Puch Automatik-Mofas ab 7500 Schilling. Eine Neuheit für unsere Kleinen sind die BMX-Räder mit Straßenzulassung, die es ebenfalls im Angebot gibt. Selbstverständlich erhält man auch sämtliches BMX-Zubehör, von der Bekleidung bis zum Spezialsattel. Prompt lieferbar sind alle Honda-Supermotorräder, die auch auf der Landesausstellung zu besichtigen waren.



KREMS, Drinkwelderg. 16, ☎ 02732/2283

TOLL!

1 Jahr



Garantie

und so billig!

Citroen GSA X 3, Bj. 81, weiß	statt 74.500,— jetzt 66.000,—
Citroen 2000 Super, Bj. 79, stahlgraumet.	statt 78.000,— jetzt 58.000,—
Citroen 2400 Pallas, Bj. 79, silber	statt 90.000,— jetzt 68.000,—
Citroen CX Pallas, Bj. 83, blaumet.	statt 150.000,— jetzt 125.000,—
Citroen GS Eco, Bj. 79, kupfer	statt 39.000,— jetzt 33.000,—
Citroen GSA Spezial, Bj. 82, grün	statt 74.000,— jetzt 64.000,—
Citroen CX GTI, Bj. 83, blaumet.	statt 187.000,— jetzt 160.000,—
Citroen CX GTI, Bj. 81, alusilber	statt 126.000,— jetzt 108.000,—
Citroen GS Austria, Bj. 80, gelb	statt 42.500,— jetzt 36.000,—
Citroen CX 2000 Reflex, Bj. 80, rot	statt 74.000,— jetzt 64.000,—
Citroen BX 16 TRS, Bj. 83, silber	statt 135.000,— jetzt 125.000,—
Citroen BX 16 TRS, Bj. 83, rot	statt 125.000,— jetzt 119.000,—
Citroen GSA Club, Bj. 79, gelb	statt 43.000,— jetzt 36.000,—
Toyota Camry 1800, Bj. 83	statt 118.000,— jetzt 108.000,—
Toyota Corolla GTI, Bj. 84	statt 138.000,— jetzt 128.000,—

Statt-Preise waren bis 31. 8. 1985 gültig



KREMS, Wiener Straße 125, ☎ 02732/5667

Aus dem Gemeinderat

- Über Antrag der SPÖ, Bezirksparteileitung Krems, wird Mag. Erhard Strasser anstelle von Elisabeth Schaider als Elternvertreter in das Kollegium des Bezirksschulrates Krems als Ersatzmitglied aufgenommen. Über Antrag der ÖVP-Bezirksparteileitung wird Walter Wagensonner anstelle von Oswald Geyer als Mitglied, Beate Kosara anstelle von Gerhard Hönigl als Ersatzmitglied und Dir. Walter Steininger anstelle von Friederike Zimmer als Ersatzmitglied als Elternvertreter in das Kollegium des Bezirksschulrates aufgenommen. (Berichterstatter LAbg. Harald Wittig)
- Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes für die KG Landersdorf sowie die Behebung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 27. Juni 1984 und vom 13. Februar 1985. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Die Stadtgemeinde Krems gewährt Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Holzer und Frau Franziska Heinzl für die Instandsetzung ihres denkmalpflegerisch wertvollen Hauses in Krems, Wiener Straße 31, ein unverzinsliches Darlehen in Höhe von 40000 Schilling. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, daß der im Bereich der Willibrordkapelle in Krems, Stadtgraben, angelegte kleine Park über Wunsch der Altkatholischen Kirche Österreichs in „Döllingerpark“ benannt wird. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die von der Magistratsabteilung IV vorgelegte Gesamtbaukostenrechnung der 1. Sanierungsetappe für die Gesamtsanierung des Stadtsaales Krems mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2 147 852,57 Schilling exkl. MwSt. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die von der Magistratsabteilung IV begründete Erhöhung der Baukosten für den Einbau der Segment-Schiebetore in der Feuerwehrezentrale in Krems, Heinemannstraße 4, von 530000 Schilling auf die voraussichtliche Gesamtbaukostensumme von 650000 Schilling. Weiters ermächtigt der Gemeinderat die Magistratsabteilung IV, die Arbeiten für die Vorplatzerneuerung und Gehsteigerneuerung an die Best- und Billigstbieterfirma Teerag-Asdag, Krems, zu vergeben. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung eines 15 %igen Interessentenbeitrages der Stadt zu den Baukosten für die Verbauung des Bründlgrabens und anderer Gräben (Projektteil 1), 2. Bauabschnitt mit einem 2. Teilbetrag (1985) in Höhe von 750000 Schilling an den Bund. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Die Stadtgemeinde Krems an der Donau stimmt dem Bauvorhaben „Krems, Regulierung in Krems, km 9,75 — 9,9, Sofortmaßnahme 1985“ mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand in Höhe von 800000 Schilling zu und verpflichtet sich zur Leistung des auf die Stadt entfallenden Interessentenbeitrages von 100000 Schilling sowie eines Bauleitungsbeitrages in Höhe von 0,36 % der anteilmäßigen Baukosten, das sind 1800 Schilling. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines neuen Kommunal-Transporters, Marke Reform MULI, Type 600 K, samt Schneepflug und Streugerät der Marke Straßmayer A 3 U von der Fa. Martin Mehrl Krems, zum Preis von 691 133 Schilling inkl. 20 % MwSt. Die Anschaffung erfolgt im Leasing-Verfahren und wird hierzu der Abschluß eines Leasing-Vertrages mit der AVA-Bank Krems bewilligt. Die Monatsmietrate beträgt 11 500 Schilling exkl. MwSt. Gleichzeitig wird der Verkauf des Altgerätes Reform Muli, Baujahr 1971, an die bestbietende Firma Martin Mehrl, Krems, zum Preis von 20000 Schilling genehmigt. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt die von der MA IV ausgearbeiteten Restaurierungsarbeiten für das Kremser Tor in Stein, die im engsten Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Kulturamt Krems ausgeführt werden, mit einer voraussichtlichen Gesamtbaukostensumme inkl. MwSt. in Höhe von 950000 Schilling, deren Bedeckung im außerordentlichen Vorschlag 1985 veranschlagt worden ist. Ferner wird die Magistratsabteilung IV ermächtigt, die Arbeiten an die Best- und Billigstbieterfirmen zu vergeben. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems genehmigt im Rahmen der ABA Hafen- und Industriekanalisation die Verlängerung Prozeßwasserkanal um 90 lfm und des Mischwasserkanals um 75 lfm in der Wilheringstraße sowie Unterfahrung der B 3 auf Höhe des Alarmbeckens mit dem Prozeßwasserkanal einschließlich Einbindung in das unterirdische Pumpwerk mit voraussichtlichen Kosten von netto 2 091 000 Schilling. (Berichterstatter Vzbgm. Ing. Grabner)
- Die Stadt Krems an der Donau verkauft an die Republik Österreich (Bundesgebäudeverwaltung) aus der Liegenschaft EZ 696 die Gp. 180/1, 180/2, 181/1, im Ausmaß von 3186 m², aus der Liegenschaft EZ 695 die Gp. 182/2 im Ausmaß von 1430 m², aus der Liegenschaft EZ 1147 die Gp. 181/2 im Ausmaß von 585 m² sowie aus der Liegenschaft EZ 3897 die Gp. 182/1, 184/1, 184/2, 184/3, 184/5 im Ausmaß von 2902 m². Die Gesamtgröße der kaufgegenständlichen Grundstücke beträgt demnach 8 103 m². (Berichterstatter STR Rohrhofer)
- Die Stadt Krems kauft von den Gärtnereibesitzersgatten Franz und Anna Gallauer die Gp. 73/3 Garten, im Ausmaß von 2936 m², liegend in EZ 139, Grundbuch Weinzierl, zur Errichtung eines Parkplatzes für das Aö. Krankenhaus Krems. (Berichterstatter StR Rohrhofer)
- Die Stadt Krems kauft von der Sparkasse in Krems zur Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes nachstehende in der KG Krems liegende Grund- und Bauparzellen: EZ 290, Gp. 3208/4, Gp. 3097/3, 277/3, 277/4, EZ 3725, Gp. 3097/2, 277/5, EZ 4013, Bp. 277/7, ohne EZ Bp. 277/9 im Gesamtausmaß von 1537 m². (Berichterstatter StR Rohrhofer)
- Die Stadt Krems kauft zur Verwendung im Weingut der Stadt Krems eine Traubenpresse Bucher Horizontal RPL 26. Der Kaufpreis beträgt inkl. MwSt. 415 416 Schilling. Weiters genehmigt der Gemeinderat den Verkauf der gebrauchten Traubenpresse zu einem fix vereinbarten Preis in Höhe von 90000 Schilling inkl. MwSt. (Berichterstatter StR Rohrhofer)
- Über Ersuchen des Nö. Krankenanstaltensprengels beschließt der Gemeinderat, daß sich die Stadtgemeinde Krems als Rechtsträger des Aö. Krankenhauses Krems einverstanden erklärt, daß der Nö. Krankenanstaltensprengel die Betriebsabgänge ab dem Jahr 1976 mit dem KRAZAF-Zuschüssen abrechnet, wie sie seitens des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds in den jährlichen Zwischenabrechnungen ausgewiesen wurden. Gleichzeitig nimmt die Stadtgemeinde zustimmend zur Kenntnis, daß allfällige Zuschußkorrekturen nicht zu einer Änderung der Abrechnung führen, sondern in dem dem Korrekturjahr vorangegangenen Wirtschaftsjahr berücksichtigt werden. (Berichterstatter StR Hackl)
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Professionistenarbeiten für das Pathologische Institut des Aö. Krankenhauses Krems im Ausmaß von 17 467 494,63 Schilling exkl. MwSt. gemäß den Empfehlungen des Baubeirates vom 29. Mai 1985 an die ausgewiesenen Bestbieter. (Berichterstatter StR Hackl)

WET

Verkaufsstelle Krems

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

<p>Bezugsfertig: Krems, Gerengasse, Terrassenwohnungen im Eigentum 90 bis 100 m² nur noch wenige Wohnungen frei</p> <p>Krems, Gerengasse Reihenhäuser mit bester Ausstattung, Garage und Garten</p>	<p>Bezugsfertig: Stratzing/Am Anblick, Reihenhäuser in ruhiger Weingartenlage, mit Garage, Garten und Pergola</p> <p>Alle Objekte wohnbaugefördert</p> <p>Garantierte Fixpreise Unverbindliche Besichtigung jederzeit möglich</p>
---	--

Fa. Wohnungseigentümer · 3500 Krems · Kasernstraße 38 · Telefon 4150

- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt aufgrund der Baukostenermittlung des Dipl.-Ing. Paul Pfaffenbichler die auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 26. September 1984 beim Land Niederösterreich eingebrachte Regierungsvorlage zur Genehmigung von Baukosten in der Höhe von 76 251 754,53 Schilling auf den Betrag von 89 030 000 Schilling abzuändern und nunmehr in dieser Höhe beim Land Niederösterreich einzureichen.
(Berichterstatter StR Hackl)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, die Säuglingswäscheaktion der Stadt Krems fortzusetzen und zu diesem Zwecke 175 Säuglingswäschepakete anzukaufen.
(Berichterstatter StR Hackl)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, den Beschluß des Gemeinderates der Stadt Krems vom 16. Oktober 1973 dahingehend abzuändern, daß den Bewohnern der Stadt Krems, welche das 80., 90. und 95. Lebensjahr erreichen, aus Anlaß dieses Festes anstatt bisher 300 Schilling ab 1. 1. 1986 400 Schilling an Ehrengabe verliehen werden.
(Berichterstatter StR Hackl)
- Aufgrund der Kostensteigerungen sowohl beim Personal als auch beim Sachaufwand wird der Elternbeitrag in den Städt. Schülerhorten neu festgesetzt.
(Berichterstatter StR Hackl)
- Die Stadt Krems an der Donau gewährt im Rahmen der Zinszuschußaktion an ortsansässige Betriebe der gewerblichen Wirtschaft für Investitionsdarlehen der Fa. Creativ art service, Grafik & Druck GmbH Krems, Wachaustraße 7, auf Grund ihres Ansuchens für ein Investitionsdarlehen in Höhe von 300 000 Schilling einen Zinszuschuß in Höhe von jeweils 50 % der anfallenden Kreditkosten.
(Berichterstatter StR Göbhart)
- Die Stadt Krems an der Donau gewährt im Rahmen der Zinszuschußaktion an ortsansässige Betriebe der gewerblichen Wirtschaft für Investitionsdarlehen der Fa. Sepp Castka, Krems, Lederergasse 7, aufgrund ihres Ansuchens für ein Investitionsdarlehen in Höhe von 205 000 Schilling einen Zinszuschuß in Höhe von jeweils 50 % der anfallenden Kreditkosten.
(Berichterstatter StR Göbhart)
- Die Stadt Krems an der Donau gewährt im Rahmen der Zinszuschußaktion an ortsansässige Betriebe der gewerblichen Wirtschaft



Als Dank für den Einsatz zum Wohle der Bewohner der Stadt Krems zeichnete Bürgermeister LAbg. Harald Wüttig die Herren Revierinspektoren Hermann Gassner, Franz Jurkowsch und Friedrich Kaufmann mit der Wappenplakette der Stadt Krems in Silber aus.

S-Aktiv-Vorsorge!

„Wir und unsere gesicherte Zukunft“



Kommen Sie auf ein Gespräch zu uns!

Niemand weiß, was die Zukunft bringt. Darum ist es immer gut, Reserven zu haben. Als Rücklage für die Pension, als Vorsorge für Kinder und Enkelkinder oder als Grundlage zur Erreichung eines großen persönlichen Zieles, wie z. B. Hausbau, Reisen usw. Für Sparen und Vorsorgen gibt es die Sparkasse – mit ihrer eingehenden Computer-Beratung und den vielen Möglichkeiten bei der S-Aktiv-Vorsorge.



Sparkasse in Krems
Wachauer Spar- und Kreditbank
Wir wissen wie der  läuft.

SPV

für Investitionsdarlehen der Fa. Strobl GmbH, Krems, Obere Landstraße 34, auf Grund ihres Ansuchens für ein Investitionsdarlehen in Höhe von 300 000 Schilling einen Zinszuschuß in Höhe von jeweils 50 % der anfallenden Kreditkosten.
(Berichterstatter StR. Göbhart)

- Der Gemeinderat genehmigt Ausbauten des Wasserrohrnetzes zu voraussichtlichen Kosten von 1 936 700 Schilling. Die einzelnen Bauabschnitte werden in den Jahren 1985 und 1986 ausgeführt. Es handelt sich dabei um Ausbauten in beschränkten örtlichen Bereichen oder um Auswechslungen alter verbrauchter Leitungen, die meist mit Straßensanierungen Hand in Hand gehen.
(Berichterstatter StR Göbhart)
- Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, daß die Wasserversorgungsanlage des Wasserwerkes in den Jahren 1985 bis 1987 gemäß Katalog und Kostenzusammenstellung des Wasserwerkes weiter ausgebaut wird. Die Gesamtkosten der Vorhaben werden mit 25 000 000 Schilling festgestellt. Zur Durchführung der Baulose 1 und 2 wird die Direktion der Unternehmen und Betriebe ermächtigt, auf Grund der durchgeführten Ausschreibung die Arbeiten und Lieferungen an die ermittelten Bestbieter zu vergeben.
(Berichterstatter StR Hackl)
- Der Gemeinderat beschließt, die Direktion der Unternehmen und Betriebe zu ermächtigen, im Zusammenwirken mit der Nö. Landesregierung einen Versuchsbrunnen zur Durchführung eines Pumpversuches errichten zu lassen. Für die Kosten wird ein Rahmen bis 1 300 000 Schilling festgelegt.
(Berichterstatter StR Hackl)

Teppichgalerie

Bashiri

GÖTTLICHER GES.M.B.H

Orientteppiche und
Flachweben aus

- Afghanistan
- Anatolien
- Indien, Kashmir
- Persien
- UdSSR

3504 KREMS-STEIN

Steiner Landstraße 88

— Telefon 02732/2962

Zwei Jahre fliegt er schon für Kreams

Seine Christophorus-Statue, die ihm und der Stadt Kreams für seine Initiative beim Ausbau des Christophorus-Notarzt-Hubschraubers verliehen wurde, überreichte Bürgermeister LAbg. Harald Wittig Primarius Dr. Friedrich Marsoner — stellvertretend für die anderen Ärzte des Notarzt-Hubschrauber-Dienstes.

Anlässlich des zweiten „Geburtstages“ von Rettungshubschrauber Christophorus II, der schon viele Leben retten half, fand am Sonntag, dem 25. August, im Rahmen der Landesmesse eine

Feier im Stadion der Stadt statt. Zahlreiche Auszeichnungen wurden verliehen — als Dankeschön an die „rettenden Engel“.

Die Christophorus-Notarzt-Hubschrauber-Medaille in Silber (über 100 Einsätze) erhielten die Ärzte Univ.-Doz. Primar Dr. Heinz Martinek und Primar Dr. Friedrich Marsoner sowie Rettungsrat Walter Doppler.

Die Notarzt-Hubschrauber-Medaille in Bronze (mindestens 50 Einsätze) erhielten die Ärzte Dr. Franz Leitgeb, Dr. Klaus Tögel und Dr. Hermann Trautsamwie-

ser, die Sanitäter: Günther Bauer, Eugen Braida, Walter Dietz, Manfred Echl, Josef Fellner, Franz Harrauer und Heinz Stiegler, und die Piloten (über 200 Einsätze): Johann Paul Brunner und Ernst Guggenberger.

Stadtrat Alfred Göbhart dankte als Obmann des ÖAMTC-Zweigvereines Kreams für den Einsatz aller Beteiligten. Der Generalsekretär des ÖAMTC, Dkfm. Heinz Doering, sprach der Bevölkerung von Kreams Anerkennung und Lob aus, die „mit dem Herzen“ die Anliegen des Flugrettungsdienstes unterstützt.

„Im Flug“ nach Kreams

Eine „weiche Landung auf harter Piste“ ist nun in Kreams Gneixendorf möglich. Am Sonntag, dem 18. August wurde ein langgehegter Wunsch des Union-Sportfliegerclubs Kreams/Donau wahr: Die Asphaltpiste, die einzige befestigte Landebahn im nördlichen Niederösterreich, wurde von Landesrat Liese Prokopp eröffnet.

Die Flugzeuge der Hagelbekämpfung sowie des internationalen Flugärzte-Rettungsdienstes können nun hier landen, ohne eine

Beschädigung ihrer Instrumente fürchten zu müssen. Daß mit der asphaltierten Landepiste ein weiterer Schritt in Richtung Landeshauptstadt getan wurde, betonte Landesrat Liese Prokopp in ihrer Eröffnungsrede.

Die Goldene Ehrennadel der Stadt Kreams verlieh Bürgermeister LAbg. Harald Wittig dem Obmann des USFC Kreams, Otto Salzinger, der anschließend an die Eröffnungsfeier eine atemberaubende Segelflug-Kür bot.

Unser CHARADE
kostet viel weniger als Sie glauben!
Preisangebot bei

Autohaus Anton Mayer

VERKAUF — REPARATUR — SERVICE

3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5, Tel. 02732/4038

DAIHATSU



Auszeichnungen für das Team von Christophorus II.

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
JOHANN FUCHS
KREMS, GÖGLSTRASSE 18, TEL. 02732/28 20



Bahnschranken in der Dr. Dorrekstraße wird realisiert



Ein langgehegter Wunsch der Steiner und Egelseer Bevölkerung geht nun in Erfüllung. Der Bahnübergang in der Dr. Dorrekstraße erhält eine Schrankenanlage. Die Kosten in der Höhe von 2.500.000 Schilling werden vom Land Niederösterreich getragen, die Erhaltung der Schrankenanlage muß die ÖBB übernehmen. Somit erwachsen der Stadt Krems keinerlei Kosten. Es hat zwar einen längeren Zeitraum gedauert, bis dieses Projekt in Angriff genommen wurde, da der Bürgermeister sehr hartnäckig mit den zuständigen Stellen hinsichtlich der Finanzierung verhandelt hat.

Diese Verhandlungen hatten

dann das Ergebnis gebracht, daß Bürgermeister LAbg. Harald Wittig nach Anrufung der Sachverständigenkommission gemäß § 48 Eisenbahngesetz der Stadt Kosten in der Höhe von 1.250.000 ersparen konnte.

Im gleichen Atemzug muß auch erwähnt werden, daß mit der Schaffung der Schrankenanlage auch Hand in Hand die Dr. Dorrekstraße saniert wird.

Unser Foto zeigt, daß sich der Bürgermeister an Ort und Stelle um den raschen Fortgang der Arbeiten bemüht. Für die Verkehrsbehinderung, die sich aufgrund der Baumaßnahmen ergibt, wird um Verständnis gebeten.

Hochbau Tiefbau Industriebau

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS, LANDERSDORFER STR. 69, TEL. (02732) 3551-52
3100 ST. PÖLTEN, WURMBSTRASSE 9, TEL. (02742) 62346

Wenn Basteln
Freude machen soll ...



Bastlerstube

Krems, Unt. Landstraße 59
Tel. 02732/70032

- Tischlerbedarf
- Plattenhandel

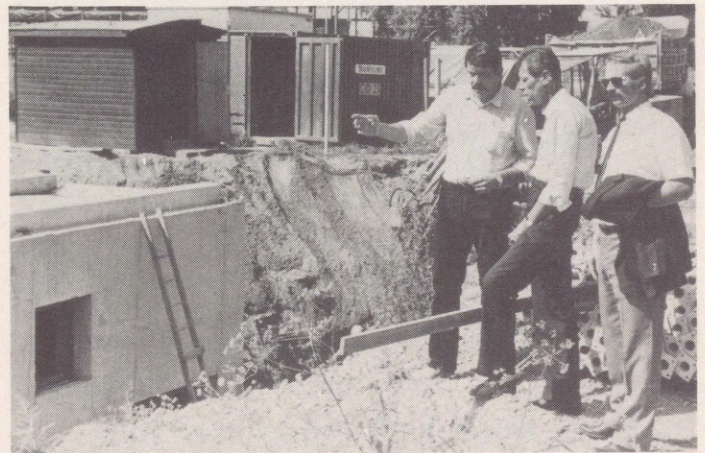
EXAKTE ZUSCHNITTE
AUF NEUER
ELEKTRONISCHER MASCHINE

STEINER

FLORIANIGASSE 4

3500 KREMS Tel. 02732/70032, 5830

Lerchenfeld „unter der Erd“



15.000.000 Schilling kostet das neue Kanalprojekt für Lerchenfeld. Aufgrund der besonderen Situation hat Bürgermeister LAbg. Harald Wittig entschieden, daß die Kanalanschlüsse von der Stadt erfolgen. Diese Anregung wurde von GR Strohmaier und OV Weiss an den Bürgermeister herangetragen und unbürokratisch realisiert. Durch die Unwetter in den vergangenen Monaten wurden viele Keller in Lerchenfeld und Landersdorf überflutet. Aber „alles Schlechte hat auch etwas Gutes“ — wie der Volksmund sagt: das Kanalprojekt wurde vorgezogen — voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Frühjahr 1986!

In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung dieses Stadtteiles sicher die „Wühlarbeiten“ am Lerchenfelderplatz verzeihen. Dort gibt es noch Probleme mit den Einbauten, die sicher bald ge-

löst werden. Ab 1986 werden Katastrophenniederschläge in Lerchenfeld nicht mehr solche Verwüstungen anrichten wie in diesem Jahr.

Vom Fundamt

Der Magistrat der Stadt Krems an der Donau gibt bekannt, daß folgende Sachen in Verwahrung genommen wurden:

- 1 Herrngeldbörse mit Geldbetrag in S und DM
- 1 Vorsteckring Gold
- 1 Damenfahrrad silberfarben
- 1 Herrenfahrrad silberfarben
- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Feldstecher
- 2 Damenarmbanduhren
- 1 Herrngeldbörse mit Geldbetrag

Die Verlustträger werden aufgefordert, die Fundgegenstände beim Fundamt, Rathaus Krems, Zimmer Nr. 2 zu übernehmen.

KULTUR INFORMATION

Künstlerkreis Böblingen stellt aus:

„Wer wachsen will, muß Kräfte zeigen“



„Graphik, Malerei und Plastik sprechen ihre eigene Sprache“ — Mit diesen Worten leitete Dr. Hans-Dieter Mück aus Böblingen die Ausstellung unserer Partnerstadt in der Sparkasse Krems-Ringstraße ein.

Am Freitag, dem 30. August, eröffnete Bürgermeister LAbg. Harald Wittig diese Präsentation, die interessante und faszinierende Exponate zeigt. „Wer wachsen will, muß Kräfte zeigen“ — ist der Titel des Eingangsbildes — und das Motto das sich unsere Gäste aus Deutschland stellen.

In verschiedenen Techniken setzen sich 18 Böblinger Künstler — Profis und Amateure — mit unserer Zeit und Gesellschaft kritisch auseinander. Romantisches, Fantastisches, Realistisches ist zu sehen — und in jeder Stilrichtung

kommt die Hoffnung auf einen „Neuen Garten Eden“ zum Ausdruck — wie eines der Bilder von Rolf-Lothar Lipinski heißt.

Gemeinderat Evelyn Kitzwögerer, die zusammen mit Dr. Ernst Englisch in der Partnerschaft mit Böblingen ihre ganz persönliche Aufgabe sieht, berichtete, daß sich unsere Schwesternstadt anläßlich des Weinskandales wahrhaft „schwesterlich“ verhielt: Gleich zu Beginn kam ein Anruf, daß die Böblinger für ihr Fest im Oktober guten Kremser Wein kaufen wollen, um so ihr Vertrauen zu ihrem Partner — unserer Stadt — zu demonstrieren. Die Ausstellung „Künstlerisches Böblingen“ ist bis 20. September, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in der Sparkasse-Ringstraße zu besichtigen.

Dr. Ernst Koref-Preis wird heuer zum ersten Mal verliehen

Der „Verein zur Förderung junger Künstler — Dr. Ernst Koref-Stiftung“, verleiht 1985 erstmals Preise für künstlerische Fassadengestaltung. Der erste Preis ist mit

20000 Schilling dotiert. Einsendeschluß ist der 16. September 1985 (Datum des Poststempels).

Nähere Auskünfte erteilt das Kulturamt des Magistrates Krems, Tel. 02732/25 11/336 oder 337.

SAMSTAG

7.

SEPTEMBER

15.00 Uhr, Naturlehrpfad Stein „Waldfest“ des Verschönerungsvereines Stein

SAMSTAG

7.

SEPTEMBER

17.30 Uhr, Heimische Vegetationen Eröffnung der Malereiausstellung von Andreas Campostellato in der Andreas-Kapelle, Krems, Hafnerplatz 5 (Einrichtungshaus Walter)

SAMSTAG

7.

SEPTEMBER

20 Uhr, „Piano“-Cocktail mit Reinhard Dorsch im Piano — Stein

SAMSTAG
und SONNTAG

7. u. 8.

SEPTEMBER

Gemeinschaftsfahrt des Alpenvereines in die Niederen Tauern

DONNERSTAG

12.

SEPTEMBER

20 Uhr, „Märchen für Erwachsene“ mit Folke Tegethoffs im „Piano“

SONNTAG

15.

SEPTEMBER

9.00 Uhr, Naturfreunde: Radwandertag nach Pottenbrunn (Zinnfiguren-Museum), ca. 2 Stunden; Treffpunkt: Gasthof Meister

DIENSTAG

17.

SEPTEMBER

18.00 Uhr, Moderne Galerie in der Dominikanerkirche Ausstellungseröffnung „Walter Berger“

DONNERSTAG

19.

SEPTEMBER

18.30 Uhr, Führung für die Kremser durch die Ausstellung „200 Jahre Diözese St. Pölten“, in der Minoritenkirche Stein von Dr. Ernst Englisch

DONNERSTAG

19.

SEPTEMBER

20.00 Uhr „Latin und Swing“ mit Solisten der Agis Big Band im „Piano“



Uhren ^{80 Jahre} Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



Für Menschen der zu seinem Partner steht
Freundschaftsringe
Partnerringe
Verlobungsringe
Eheringe

in allen Größen aus Ihrer Goldschmiede Göschl stets um Sie bemüht

JUWELEN — UHREN — SERVICE — TRAURINGE — ZINNWAREN — POKALE — THERMOMETER — WMF

**SAMSTAG
und SONNTAG**
21. u. 22.
SEPTEMBER

Jugendprogramm des Alpenvereines:
„Klettertouren am Reichenstein“

**SAMSTAG
und SONNTAG**
21. u. 22.
SEPTEMBER

Alpenverein: Bergtour Hochschwab
(Tel.: 02732/64653)

MITTWOCH
25.
SEPTEMBER

9.30 Uhr, Pfarrkirche Krems-St. Paul
Italienischer Chor und Kremser
Singgemeinschaft — Meßgestaltung

DONNERSTAG
26.
SEPTEMBER

20.00 Uhr „Jazz Standards“
mit Solisten der Wolfgang Lindner Band
im „Piano“

FREITAG
27.
SEPTEMBER

18.45 Uhr, Handelskammer
„Wie gefährlich ist AIDS“
Veranstaltung des Kneippbundes —
Vortrag von OMR Dr. Heinz Fidelsberger

DIENSTAG
1.
OKTOBER

19.30 Uhr, Festsaal der Volksbank
VHS-Vortrag „Klöster und Orden
im Raum Krems“
von Abt Clemens Lashofer

SONNTAG
6.
OKTOBER

Naturfreunde: Wanderung Aggsbach Dorf —
Dunkelsteinerwald, Gehzeit ca. 6 Stunden;
Abfahrt 8 Uhr vom Südtiroler Platz

DIENSTAG
8.
OKTOBER

19.30 Uhr Festsaal der Volksbank
VHS-Vortrag „Klöster und Orden
im Raum Krems“
von Dr. Ernst Englisch

DONNERSTAG
10.
OKTOBER

20 Uhr, Stadtsaal
Kremser Jazzclub: Jubiläumsveranstaltung
„20 Jahre Kremser Jazzclub“

SAMSTAG
12.
OKTOBER

19 Uhr Dominikanerkirche
„10 Jahre Galerie Göttlicher“
Ausstellung und Festakt

**SAMSTAG
und SONNTAG**
26. u. 27.
OKTOBER

Alpenverein:
Bergtour Dürrenstein

*Wir sind
einfach besser*

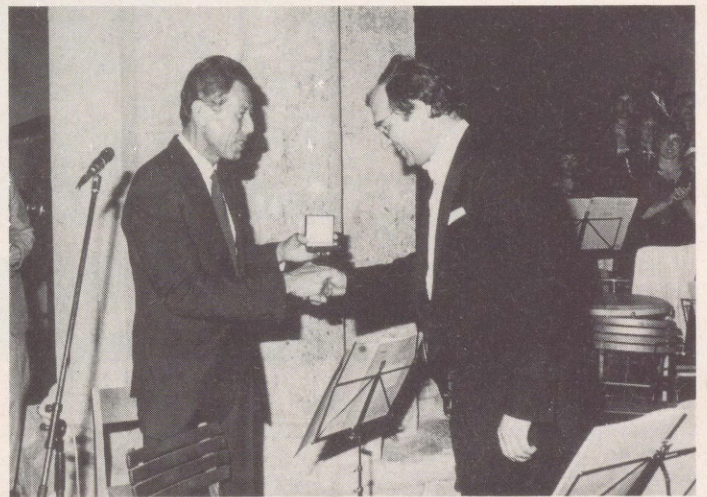
RAUM AUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

**Tisch-
Teppiche**
Persermuster
170x240
per Stück
\$ 990,-

10. Internationale Chorakademie — ein großer Erfolg!



Internationales Echo erntete auch heuer wieder die Chorakademie, die zum zehnten Mal in Krems stattfand. Vor vollem Haus fand das Abschlußkonzert in der Dominikanerkirche statt, bei dem das Oratorium „Elias“ von Mendelsson-Bartholdy zu hören war. Der Applaus wollte nicht enden. Bgm. LABg. Harald Wittig ver-

lieh die goldene Wappenplakette der Stadt Krems dem Präsidenten der Chorakademie, Hofrat Dr. Georg Schneider, Univ.-Prof. Erwin Ortner erhielt als Leiter der Tagung die Wappenplakette in Silber, „...damit er immer wieder kommt, um auch die goldene zu bekommen“ — wie der Bürgermeister scherzhaft bemerkte.

Galeriespiegel

Galerie Stadtpark

„Picasso — Graphiken aus dem Spätwerk“ bis 14. September
Mo — Fr 8.30-12 Uhr,
13.30-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

S-Galerie — Sparkasse

„Kunstkreis Böblingen“ Ausstel-
lung im Rahmen der Partnerschaft

bis 20. September
Mo — Fr 8-12 Uhr, 14-17 Uhr

„Moderne Galerie“ im Domini- kanerkloster

„Walter Berger“ bis 9. Oktober
Di — Sa 9-12 Uhr, 14-17 Uhr
So 9-12 Uhr

Im Anschluß daran folgt eine Aus-
stellung der Galerie Göttlicher

„In allen Geldangelegenheiten Ihre Bank.“

**VOLKSBANK
KREMS**

Gut für's Geld.

Franz. Sprachkurse

Der Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr in Krems hält im Wintersemester 1985/86 folgende Französischkurse mit Kursleiter Kraiss ab, wobei bei allen Kursen auch Video, Sprachfilme verwendet werden, die das Erlernen der Sprache und ihre praktische Anwendung wesentlich erleichtern. Besonders wird auf die Vormittagskurse, den Französisch-Diskussionsklub mit Chansons- und Filmabenden, den Kochkurs „Spezialitäten der französischen Küche“, den Deutsch-Französisch Übersetzungskurs und den Kurs für Handelskorrespondenz hingewiesen. Ferner wird ein Intensivkurs mit 2x2 Stunden pro Woche für diejenigen, die schnell Französisch lernen wollen, angeboten.

I. Kurs für Anfänger: Montag 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Montag, 30. September.

II. Kurs für mäßig Fortgeschrittene: Dienstag 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Dienstag, 1. Oktober.

III. Kurs für Fortgeschrittene I: Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Mittwoch, 2. Oktober.

IV. Kurs für Fortgeschrittene II und Konversation: Donnerstag, 18.00 bis 19.40 Uhr, Beginn: Donnerstag, 3. Oktober.

V. Französische Handelskorrespondenz und Fachsprache (u. a. Französisch für Touristen): Freitag 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Freitag, 4. Oktober.

VI. Französisch-Diskussionsklub (mit Chansons- und Filmabenden): Donnerstag 19.45 Uhr, Beginn: Donnerstag, 3. Oktober.

VII. Übersetzungsübungen Deutsch-Französisch: Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr, Beginn: Freitag, 4. Oktober.

VIII. Spezialitäten der französischen Küche — Kochkurs: Vorgesprechung: 19.30 Uhr Mittwoch, 9. Oktober — Kolpinghaus

IX. Französisch-Intensivkurs (2x2 Stunden pro Woche): Vorgesprechung: Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Vormittagskurse

X. Kurs für Anfänger: 9.30 bis 11.00 Uhr, Beginn: Donnerstag, 3. Oktober

XI. Kurs für Fortgeschrittene: Donnerstag 8.00 bis 9.30 Uhr, Beginn: Donnerstag, 3. Oktober

Kursort: Kolpinghaus Krems, Ringstraße 46, Eingang Fischer-gasse 5

Kursbeitrag: Erwachsene S 470,—, Schüler, Studenten, Präsenzdiener S 350,—

Anmeldungen: an den Kursabenden oder Tel. 02732/3064, 68644

Fiat - ein Auto wie ein Freund.



Modell '86

Der neue Ritmo

Ausgefeilt gestylt fürs Auge, vernünftig für die Umwelt und sparsam für die Brieftasche. Ein Ritmo mit ganz neuem Fahrgefühl.

STEYR FIAT

ING. Fraagner OHG

KREMS/DONAU
TEL. (02732) 6555

LANGENLOIS
TEL. (02734) 2580

Kurs A1 (NEU)

Intensivkurs Anfänger

Montag, 18.30 bis 20.10 Uhr
Donnerstag, 18.30 bis 20.10 Uhr
Beginn: Donnerstag, 3. Oktober
Horst Danzer

Kurs A2

Anfänger

Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr
Beginn: Mittwoch, 2. Oktober
Rozenn Le Floch

Kurs A3

Anfänger

Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr
Beginn: Freitag, 4. Oktober
Soizig Paget

Kurs B1

Mäßig Fortgeschrittene

Dienstag, 18.30 bis 20.10 Uhr
Beginn: Dienstag, 1. Oktober
Mag. Martine Hrubesch

Kurs B2

Mäßig Fortgeschrittene

Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr
Beginn: Dienstag, 1. Oktober
Soizig Paget

Kurs C1

Fortgeschrittene

Montag, 18.30 bis 20.10 Uhr
Beginn: Montag, 7. Oktober
Mag. Wolfgang Schüpany

Kurs C2

Fortgeschrittene — Konversation — Lektüre

Le français actif
Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr
Beginn: Mittwoch, 9. Oktober
Dr. Hubert Schützner

Kurs C3

Fortgeschrittene

Mittwoch, 9.00 bis 10.30 Uhr
Beginn: Mittwoch, 2. Oktober
Soizig Paget

Kursort

Franz. Kulturinstitut Krems
3500 Krems, Ringstraße 44, 1. Stock, rechts, Kursbeitrag pro Semester: Erwachsene S 480,—, Schüler S 360,—, Kurs A1: S 960,—.

Auskünfte

Mag. Martine Hrubesch, Leiterin des Französischen Kulturinstitutes Krems, 3500 Krems, Donaulände 2, Tel. 02732/5650

Anmeldung

Anmeldung an den Kurstagen
Mindestanzahl: 15 Teilnehmer pro Kurs. Es wird ersucht, nicht bei der Volkshochschule Krems anzurufen.

Club francais

Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr
Beginn: Dienstag, 5. November
Wir bieten Ihnen an:

Vorträge
Diskussionsabende
Chansonsabende
Filmabende
Französische Bücherei



KRESTA WERBUNG

3500 Krems/Donau
Kaiser Friedrich Straße 10
Tel. 0 27 32/46 84 und 56 37



Programm für September

Das Wintersemester beginnt am 19. September

Donnerstag, 10. September
17.00 Uhr

Bibliothekstunde

Freitag, 20. September
19.00 Uhr

Round Table Club

Mittwoch, 25. September
20.00 Uhr

London Fan Club

Donnerstag, 26. September
17.00 Uhr

Bibliothekstunde

18.00 Uhr

Thursday-Night Club

Freitag, 27. September
19.00 Uhr

Round Table Club

Vorschau auf Oktober

Donnerstag, 3. Oktober
17.00 Uhr

Bibliothekstunde

18.00 Uhr

Thursday-Night Club

Freitag, 4. Oktober
19.00 Uhr

Round Table Club

Städt. Musikschule: Unterrichtsbeginn

Die Städtische Musikschule Krems beginnt am Montag, dem 2. September.

Folgende Fächer werden unterrichtet: Violine, Viola, Cello, Kontrabaß, Klavier, Elektroorgel, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, in Einzel- und Gruppenarbeit.

Für Bläuserschüler stellt die Stadtkapelle Krems kostenlos Leihinstrumente zur Verfügung.

Neben den Instrumentalfächern können verschiedene Nebenfächer kostenlos besucht werden.

Daneben wird das **Kindersingen** für Sechs- und Siebenjährige, sowie ein Kurs in musikalischer Früherziehung für Kinder im **Vorschulalter** durchgeführt.

Für weiterstudierende Schüler gilt in der ersten Unterrichtswoche der Stundenplan des abgelaufenen Schuljahres.

Neuanmeldungen können ab Montag, dem 2. September 1985 täglich in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr in der Direktion der Städtischen Musikschule, Gartenausgasse 6, 1. Stock, vorgenommen werden. Telefon 25 11/285 DW.

Plädoyers für Landeshauptstadt und Weinbauern

Krems als Wirtschaftsmetropole — nicht nur für Niederösterreich — so bezeichnete LHStv. Dr. Erwin Pröll unsere Stadt in seiner Eröffnungsrede der Nö. Landesmesse am Freitag, dem 23. August.

Er überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes und sprach über die Landesmesse als „Hoffnung für die Wirtschaft Niederösterreichs“, als „psychologisches Moment, das eine Grundlage für den Optimismus in der Wirtschaft“ bietet. Pröll legte ein Bekenntnis zu den „ehrlichen Weinbauern und Genossenschaften“ ab und verurteilte die Schuld „einiger Krimineller“, die aber nicht zu einer Allgemeinschuld kolportiert werden dürfe.

Zahlreiche Ehrengäste und politische Prominenz nahmen an der Eröffnung der diesjährigen Nö. Landesmesse teil. Sie alle wurden von Stadtrat Alfred Göbhart herzlich willkommen geheißen. Besonders dankte er den Sponsoren, der Postsparkasse, der Sparkasse, der Volksbank und der Raiffeisenbank, den Austria Tabak Werken und der Firma Leiner.

Daß Krems nicht nur als Messestadt, sondern auch als Landeshauptstadt seine Aufgabe erfüllen könnte, betonte Bürgermeister LAbg. Harald Wittig in seiner Rede. Hier finden sich Tradition und Fortschritt, „denn nur wer bewahren kann, kann Neues schaffen.“

Beim anschließenden Rundgang durch das Messegelände konnten sich Mandatäre und Ehrengäste von der hohen Qualität und Viel-

falt der ausgestellten Produkte überzeugen, aber auch vom Engagement und der Herzlichkeit der Aussteller.

Frischer „Gerstensaft“ floß in drei Zelten...



... als der Bürgermeister der Stadt Krems, LAbg. Harald Wittig am Abend des Eröffnungstages die traditionellen Bieranstiche vornahm.

Im Kaiserbiertgarten, im Zipfer-Bierzelt und im Wieselburger-Bierzelt. Welches besser war? Die Entscheidung fiel schwer.

Unermüdet dirigierte LHStv. Dr. Erwin Pröll die Musikkapellen „Linzer Buam“ und „Wolfgang Lindner und seine Stadlmusikanten“. Einmal aber löste ihn der Bürgermeister ab, als die Wolfgang Lindner-Band seinen Lieblingsmarsch spielte. StR Vorstand Alfred Göbhart blies am Schluß die Trompete und zeigte einmal mehr, daß er sich auch auf dieses Gebiet der Unterhaltung versteht.

1. Seniorencafe

Ab 19. September 1985 ladet die Kolpingfamilie Krems jeden Donnerstag, zwischen 14 und 18 Uhr, (Hintereingang Kolpinghaus, Fischergasse 5), zum „Seniorencafe“ ein. Ähnlich, wie der beliebten Fernsehsendung „Seniorenclub“, werden Spiele und Unterhaltung geboten. Einmal monatlich steht eine Beratungsstelle zur Verfügung, was Versicherungs- und Rechtsfragen betrifft.



Beim Rundgang nach der Eröffnung der Landesmesse.

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER
SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

A-3500 Krems/Donau
Bahnzeile 1

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit —

Eigentumswohnungen

Mühlhofgründe 36 WE
Reifgasse/Kasernstr. 37 WE

in Vorbereitung:

Langenloiser Straße —
Mölkergasse 18 WE
alle wohnbauförderd

Mietwohnungen

sofort beziehb:

Wohnhausanlage Wasendorfer Straße 12, 34 • 3-Zimmer-Wohnungen, 87 m², monatl. Miete zirka 4700 Schilling, (inkl. Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten, 10% MwSt.) • kein Baukostenbeitrag, Wohnbeihilfe möglich!

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot etc. erteilt Frau Lang unter Durchwahl 35.

Mikrozensususerhebung

Das Österreichische Statistische Zentralamt wird in der Zeit vom 3. bis 22. September 1985 wieder eine Erhebung des Mikrozensus durchführen.

Die Fragen der Interviewer betreffen wie gewöhnlich die Wohn- und Arbeitsverhältnisse der für die Stichprobe ausgewählten Haushalte und Personen. Für die vorgeschriebenen Erhebungsmerkmale besteht gesetzliche Auskunftspflicht aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 1965, BGBl. Nr. 91.

Außerdem werden diesmal von den Interviewern an alle im Mikrozensus erfaßten Haushalte einige Fragen über Arbeitsbedingungen gestellt.



SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG — HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU — TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 7501



Krems im Blütenmeer — wie Nizza

Eine Blütenpracht wie in Nizza oder Cannes war am Sonntag, 25. August, in den Straßen von Krems zu sehen. Einer der Höhepunkte im Rahmen der Nö. Landesmesse war auch diesmal der Blumenkorso. 84 herrlich geschmückte Wagen, begleitet von farbenprächtigen Musikkapellen und Spielmannszügen, zogen durch Krems.

Pfäue, Eulen, Marienkäfer, Enten, Schwäne, das Steinertor, Tintenfische und Micky-Maus — was alles man aus Blumen machen kann — abgesehen von fantastischen Arrangements — sah man

an diesem Tag. Die ganze Pracht ließ die zahlreichen, dichtgedrängten Zuschauer die Sonne vergessen, die es an diesem Tag allzu gut meinte. Niemanden schreckte das „Ungeheuer von Krems“ — eine Mischung aus Riesenwurm, Reblaus und Drachen — das sich dräuend im Umzug mitschlängelte.

Blüten und Bonbons wurden verteilt, strahlende Laune sprang wie ein Funke über, denn eines sah man deutlich: Der Blumenkorso machte Veranstaltern und Zuschauern großen Spaß.

Geschenke für alle:

Bürgermeisterempfang der Trachtengruppen

Die Südtiroler spielten auf, Geschenke wurden ausgetauscht: Eine herzliche Atmosphäre, Samstag, 31. August, in der Dominikanerkirche beim Empfang, den der Bürgermeister der Stadt den Trachtengruppen gab.

Die Gäste von Krems erhielten einen Original Wachauer Weinkrug. Die Gegengaben waren alle spezifisch für die Herkunftsländer

der vielen Gäste.

Besonders freuten sich die ausländischen Trachtengruppen, daß sie Bürgermeister LABg. Harald Wittig in Deutsch und Englisch begrüßte, Gemeinderat Evelyn Kitzwögerer auch in Französisch — wie es bei der Eröffnung der Internationalen Volkskunstfestspiele ebenfalls gewesen war. So konnte jeder „etwas verstehen“.



Programme von 18 bis 80

Daß die Nö. Landesmesse 1985 wirklich für „alle“ etwas zu bieten hatte, dafür war der Mittwoch, 28. August 1985, ein glänzendes Beispiel: Am Nachmittag lud Bürgermeister LABg. Harald Wittig die Senioren der Stadt ins Bierzelt Bachheimer ein. Die „Ybbstaler Spitzbuam“ sorgten für gute Unterhaltung und die fast 600 Senioren fühlten sich bei Bratwürstel und einem Gebäck sehr wohl. Die Stimmung war fröhlich, die Atmosphäre gemütlich — und so manches Anliegen wurde an diesem Nachmittag an den Bürgermeister persönlich herangetragen.

LABg. Harald Wittig versprach auch bei der Begrüßungsrede, daß es bei der nächsten Landesmesse wieder einen „Tag der Kremser“ geben werde.

Am Abend, der diesem gemütlichen Nachmittag folgte, gab es im Stadtsaal eine absoluten „Hit“ für die Jugend: Maria Bill warf ihr „Herz“ ins Publikum, das den Stadtsaal bis zum Bersten füllte. Allerdings war dieses Herz ein Riesenluftballon. „I möcht so gern landen“ — dieser Wunsch des Energiebündels Maria Bill ging bei dieser Veranstaltung ganz sicher in Erfüllung.

Wir informieren Sie

gerne über die Möglichkeiten energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und Installation vom Fachbetrieb

ZAFOUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Niederösterr. Landesmesse: Blick zurück voll Stolz



Die Nö. Landesmesse verzeichnete als einzige österreichische Messe einen Zuwachs an Besuchern und Umsatz, und das trotz wirtschaftlich kritischer Lage. 670.000 Besucher waren ein großer Erfolg. Rekordtag war Samstag, 31. August, mit 63.000 Besuchern — um 30% mehr als vor zwei Jahren!

Das herrliche Wetter half zu Rekorden in den Konsumationsbetrieben.

Auch im Ausland kann und will man von Krems lernen: Delegationen aus Belgien, Holland, Deutschland und Polen kamen in unsere Stadt, um das Fest zu „studieren“. Ein Mann von der Universität Köln machte eine Videoaufnahme, um diese im Lehrplan „Volksmusik und Volkskunst“ einzubauen.

Messeleiter Stadtrat Alfred Göbhart: „Besonders die familiäre Atmosphäre der Nö. Landesmesse und der internationalen Volkskunstfestspiele ist für mich — und für die Besucher — beglückend.“

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

*Spiegel und Lampen aus Florenz
Stuckdekorationen*



Die Straßen von Krems gingen förmlich über beim traditionellen Trachtenumzug, der der Nö. Landesmesse und den 9. Internationalen Volkskunstfestspielen einen glanzvollen Schlußpunkt setzte. Autos parkten bis zum Langenloiserberg und fast bis nach Mautern, denn Tausende von Menschen waren gekommen, um diesem einzigartigen Schauspiel beizuwohnen. Musik, Trachten und Tänze gab es: Über 100 Gruppen aus Österreich, 17 aus aller Welt zogen durch die Stadt, die an diesem Tag besonders deutlich zeigte, daß sie es versteht, Mittelpunkt zu sein, ohne sich selbst vorzudrängen.

IHR NEUER SEAT-PARTNER GANZ IN IHRER NÄHE:

AUTO Schiller

3500 Krems, Wachaustraße 11 · Tel. 2047
3512 Mautern, Austraße 328 · Tel. 4433

Wir haben schon die Weichen für eine sorgen- und bleifreie Autozukunft gestellt: Bei uns können Sie die neuesten Seat-Modelle probefahren! Moderne Autos, die bereits jetzt für den Betrieb mit bleifreiem Benzin vorbereitet sind!

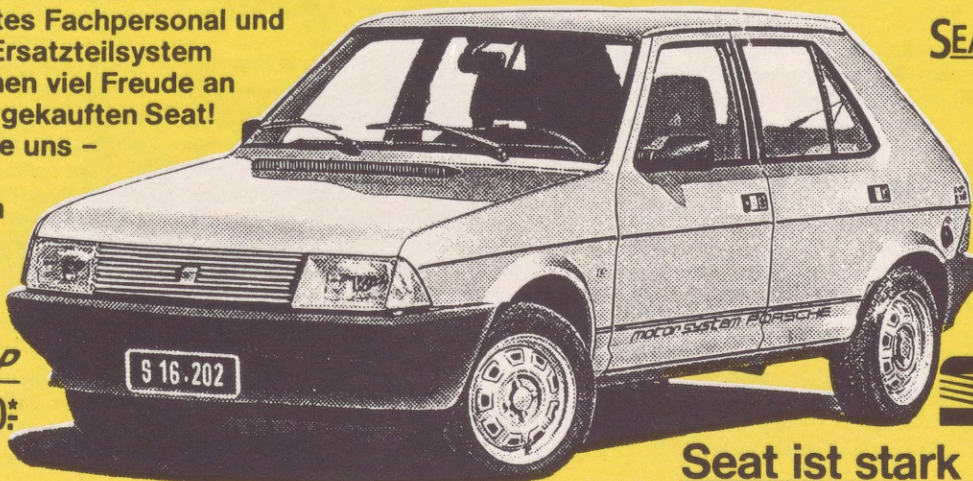
Gut geschultes Fachpersonal und ein perfektes Ersatzteilsystem garantieren Ihnen viel Freude an jedem von uns gekauften Seat!

Besuchen Sie uns — und lassen Sie sich angenehm überraschen!

SEAT RONDA P

ab öS 109.500*

(*unverb. empf. Richtpreis inkl. MWSt.)



SEAT IBIZA

ab öS 99.800*

(*unverb. empf. Richtpreis inkl. MWSt.)

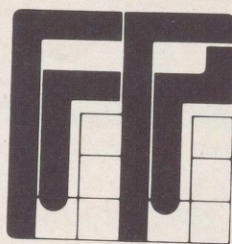
SEAT

Seat ist stark im Kommen.



Geburten

Gerda Eva Pichler, 1. Juli
 Christoph Lipp, 2. Juli
 Daniela Huber, 3. Juli
 Florian Cap, 8. Juli
 Markus Cilensek, 8. Juli
 Mario Lachner, 9. Juli
 Jürgen Bockberger, 12. Juli
 Cathrin Christina Holzacker
 12. Juli
 Bianca Komurka, 17. Juli
 Caroline Alexandra Zwirner
 18. Juli
 Theresa Geyer, 22. Juli
 Zita Maria Weixelbaum, 25. Juli



HERBSTANGEBOTE

- **Wandfliesen**
la Qualität 15/15 cm m² nur S 119,—
- **Wandfliesen**
la Qualität 15/20 cm m² nur S 185,—
- **Bodenfliesen**
la Qualität 13/26 cm m² nur S 149,—
- **Bodenfliesen für Balkon und Terrasse**
la Qualität FROSTSICHER 10/20 cm m² nur S 198,—

FLIESEN PFEIFFER

3500 Krems an der Donau · Wiener Straße 38 · Telefon 027 32/5741

Carina Klett, 26. Juli
 Franziska Melanie Hintermaier
 27. Juli

Christoph Karl Aschauer, 28. Juli
 Mario Venier, 30. Juli
 Bernhard Scharringer, 31. Juli
 Jörg Plesnicar, 5. August
 Stefan Kirchberger, 6. August
 Claudia Kompek, 12. August
 Desiree Lucia Schrammel,
 13. August
 Andreas Fischer, 15. August
 Christoph Gruber, 18. August
 Ina Ulrike Steller, 19. August
 Stefan Josef Leopold Jell
 19. August

Andreas Pumberger, Krems und
 Susanne Asenbaum,
 Langenlois
 5. Juli 1985
 Karl Bichler, Krems und Ulrike
 Lindtner, Krems
 5. Juli 1985
 Gerhard Churanek, Horn und
 Wong Paw Lin, Krems
 5. Juli 1985
 Franz Steindl, Krems und Helga
 Rauch, Krems
 12. Juli 1985
 Johann Glaßner, Kottes-Purk und
 Christine Hackl, Krems
 19. Juli 1985
 Manfred Skopek, Krems und
 Doris Bockberger, Krems
 19. Juli 1985
 Andreas Schweißer, Krems und
 Christine Leopoldine Matau-
 schek
 29. Juli 1985

Ehrungen im Juli, August, September

80. Geburtstag

Heinrich Bruckner, Krems, Gartengasse 7
 Ludmilla Fischer, Krems, Dachsberggasse 10
 Viktor Grienwald, Krems-Lerchenfeld, Hetzendorfer Straße 20
 Margareta Moitzi, Krems-Lerchenfeld, Gabelhoferplatz 5/1/3
 Martha Quirxtner, Krems, Brandströmstraße 7
 Hilda Reuter, Krems, Dachsberggasse 1
 Zeiser Rudolf, Krems, Kühbergweg 3

Ing. Ernst Bannert, Krems, Kasernstraße 19/2
 Alois Bayerl, Krems-Egelsee, Sandlstraße 30
 Auguste Fritz, Krems, Kasernstraße 34/2/3/11
 Antonia Grötzl, Krems-Lerchenfeld, G. Bamberger-Str. 9/2/5
 Franz Kalsner, Krems, Schillerstraße 7/2/7
 Rosa Kandler, Krems-Lerchenfeld, Wasendorfer Straße 36/1/4
 Marie Klamert, Krems, Schrebergasse 16/1/4
 Hermine Komurka, Krems, Dominikanerplatz 3
 Theodora Krakhofer, Krems, W. Gause-Gasse 11/3/11
 Karoline Lagler, Krems, Gaswerkasse 5/3/3/26
 Maria Russ, Krems-Stein, Pfaffenbergweg 1
 Johann Sieder, Krems, Untere Landstraße 30/2
 Franz Stradinger, Krems-Rehberg, Alt-Rehberg 8
 Rosa Taraska, Krems, M. J. Schmidt-Straße 7/1/6
 Stefanie Wojta, Krems, Austraße 4

Agnes Aron, Krems, Eisentürgasse 9/1/15
 Helene Halmerschlager, Krems, Schottergasse 7
 Rupertus Maier, Krems-Lerchenfeld, Wasendorfer Straße 36/1
 Marie Mösslinger, Krems, Austraße 31/2
 Dr. Ernst Pelikan, Krems-Stein, Steiner Landstraße 76/2
 Hedwig Pirker, Krems-Lerchenfeld, Gabelhoferplatz 11/3
 Theresia Prabatsch, Krems, Kremstalstraße 94
 Marie Weschta, Krems-Lerchenfeld, Hetzendorfer Straße 19
 Emma Wöber, Krems, Kaiser Friedrich-Straße 6

90. Geburtstag

Franz Diwoy, Krems, Spitalgasse 2/2/7
 Theresia Hoffmann, Krems, Dachsberggasse 9
 Susanne Wolf, Krems-Rehberg, Rehberger Hauptstraße 35

95. Geburtstag

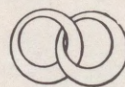
Josef Schneider, Krems, Alauntalstraße 80

Goldene Hochzeit

Erwin und Antonia Eichenseder, Krems-Lerchenfeld,
 K. Wallisch-Straße 14

Diamantene Hochzeit

Walter und Margarethe Vogl, Krems, Wachtbergstraße 11
 Karl und Margarete Greil, Krems, Meyereckstraße 4



Eheschließungen

Mag. Dr. phil. Friedrich Losek,
 Krems und Mag. phil. Andrea
 Böhm, Krems
 2. Juli 1985

Weitere Ergebnisse der Volkszählung 1981

Unmehrer liegen die Hauptergebnisse der zweiten Aufarbeitungsphase der Volkszählung vom 12. Mai 1981 vor. Danach waren von den 23 056 Kremser Einwohnern am Zähltag 9 830 Personen beschäftigt. 451 waren arbeitslos und 4 629 waren in Pension. Die meisten Berufstätigen, nämlich 5 558, waren in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt. 1 125 Personen waren im Bauwesen, 2 208 im Handel, 1 069 im Verkehr und 1 045 im Geld- und Kreditwesen tätig.

In sozialen und öffentlichen Diensten waren 4 697 Personen beschäftigt. Die übrigen Beschäftigten verteilen sich auf Land- und Forstwirtschaft, Steine- und Erdgewinnung und Gaststättenwesen. Summiert man die Zahl der Arbeitslosen und die der Beschäftigten, so kommt man auf insgesamt 10 181 Berufstätige.

Von diesen Berufstätigen waren 749 selbständig und 89 mithelfende Familienangehörige. 5 497 waren Beamte und Angestellte, 1 129 Facharbeiter, 1 373 angelernte Arbeiter und 1 344 Hilfsarbeiter. 809

Personen hatten eine Hochschule oder verwandte Lehranstalt besucht. 1 859 waren Absolventen einer höheren Schule. Eine allgemeinbildende Pflichtschule hatten 8 863, eine Fachschule 2 249 und eine Lehre 5 181 Personen besucht.

Von den 9 830 am Wohnort Beschäftigten waren 5 815 Männer und 4 015 Frauen. 8 232 Personen waren als Tagespendler und 440 als Nichttagespendler anzusehen.

Die 6 547 Gemeinde-Binnenpendler waren zur Gänze Tagespendler. Von den gezählten 2 125 Auspendlern waren 1 553 männlichen Geschlechtes, 1 685 pendelten täglich aus. Die meisten Auspendler, nämlich 1 254 gingen in anderen politischen Bezirken des Bundeslandes NÖ zur Arbeit.

772 Personen gingen in Wien einer Beschäftigung nach, wobei 551 täglich zur Arbeit führen.

Die Statistik zeigt auch, daß insgesamt 7 532 Personen nach Krems einpendelten, wobei 6 636 täglich kamen. Die meisten Einpendler, nämlich 7 269 kamen aus anderen politischen Bezirken des eigenen Bundeslandes.

Das Paradies liegt vor der Tür!



Prominenter Besuch bei den Kleingärtnern.

Grün hat Vorrang — besonders bei den Gneixendorfer Kleingärtnern. Ein wahres Paradies haben sie zwischen Weingärten und Feldern geschaffen, Gartenanlagen von Geschmack und Gepflegtheit, die beinahe an jene sagenumwobenen „Gärten der Semiramis“ denken lassen.

Daß sich die Naturliebe der Kleingärtner auch in ihrem Wesen äußert, zeigte die herzliche Aufnahme, die sie Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister LAbg. Harald Wittig, sowie zahlreichen Mandataren der Stadt Krems bereiteten. Am Samstag, dem 24. August, hatten sie eingeladen, um dem Stellvertreter des Landeshauptmannes ihr Anliegen vorzutragen — zwar

nicht am grünen Tisch, aber dafür im grünen Garten:

Die Kleingärtner wollen ein eigenes Landesgesetz, das es bis jetzt nur in zwei Bundesländern gibt — in Oberösterreich und Wien. Vor allem die Widmungspflicht soll darin verankert sein, d. h. jede Gemeinde sollte Gründe für Kleingärten zur Verfügung stellen müssen.

Auch LHStv. Erwin Pröll zeigte sich von der Anlage sehr beeindruckt. Er nannte die Kleingärtner — früher Schrebergärtner — „die ersten Grünen“. Bürgermeister LAbg. Harald Wittig hatte ihr Anliegen in der Landesregierung vertreten. So ist zu hoffen, daß der Wunsch nach einem Landesgesetz bald in Erfüllung geht.



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen
bis zu **45%** Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

Ehrungen anlässlich von Dienstjubiläen

Für nachfolgend angeführte Bedienstete fand am 26. Juni im Bürgermeisterzimmer eine Ehrung anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums statt.

Prim. Dr. Hans-Heinz Martinek, Leiter der Unfallchirurgischen Abteilung am Äö. Krankenhaus Krems

AFOI Walter Rester, UuB — Be-stattung, am 12. Juni 1985

VB II Engelbert Völker, UuB — Wasserwerk, am 21. Juni 1985 und

Tischler Herbert Scheichel, MA IV, am 1. Juli 1985.

Buchpräsentation

Im Saal des Steiner Rathauses wird am Freitag, dem 20. September, um 18 Uhr der Gedichtband „Herze ganz offen“ von Wilhelm Kremser vor geladenen Gästen vorgestellt. Es sprechen Bürgermeister LAbg. Harald Wittig und Kulturreferent Stadtrat Dir. Frühwirth.

Der Band ist ab 21. September in allen Buchhandlungen erhältlich. (Verkaufspreis 150 Schilling) Vorbestellte Exemplare werden am 23. September mit der Post zugestellt. Schon jetzt besteht für die Lyrik 85 lebhaftes Interesse.

FÜR UNSERE

KUNDEN:

**KOSTENLOSE
SICHERHEITSKONTROLLE
UND ABGASTEST**



Motor-Import

Gesellschaft m.b.H.

Mercedes-Benz Verkauf und Service
3504 Krems - Stein, Donaulände 1
Telefon 02732/6521-0*

Krankenschule: Diplomierungen

Über die Hälfte Auszeichnung-ge-n: das war das fantastische Ergebnis der diesjährigen Diplomprüfung an der Krankenschule Krems. 28 Schwestern und zwei Pfleger werden den guten Ruf, den diese Schule besitzt, auch in andere Krankenhäuser weitertragen.

Theoretisches Wissen und praktisches Können — vor allem aber

Menschlichkeit — diese Voraussetzungen für den Beruf im Dienste der Kranken wurden immer wieder in den festlichen Reden anlässlich der feierlichen Diplomübergabe am Donnerstag, dem 29. August, in der Dominikanerkirche, besonders betont.

Bürgermeister LAbg. Harald Wittig beglückwünschte die erfolgreichen Prüflinge.



Pensionierungen

Nachfolgend angeführte Vertragsbedienstete der Stadt Krems schieden mit Wirkung vom 30. Juni 1985 aus dem aktiven Dienststand aus:

DKS Mischinger Ludmilla, Äö.

Krankenhaus, VB I Hausleitner Ida, Äö. Krankenhaus und VB Hörmann Herta, Magistratsdirektion.

Die Verabschiedung der Genannten fand am 28. Juni um 8.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer statt.

Hallo - Disco-Fans! Disco-Bus ist „in“!

Ab September fährt er wieder - sicher hin und zurück! Jeden Samstag von der Sparkasse - Ringstraße in Krems

Abfahrt: 20 Uhr ins „Cherie“ (Spitz) - Rückfahrt 1 Uhr
21 Uhr in die „Fabrik“ (Radlberg) - Rückfahrt 2 Uhr

Kosten: S 40,- (Spitz), S 50,- (Radlberg) bei Hin- und Rückfahrt und für S-Club-Mitglieder Ermäßigung.

Für alle Altersklassen: Tägl. Heurigenfahrten auf Bestellung. Auch für größere Gruppen!



Taxi-Mietwagen

LUDWIG GesmbH + Co KG



3504 KREMS-STEIN, Donaulände 34, ☎ 02732/6511

**Spezialist für
Auto-Elektrik u.
-Elektronik**

Schwarz

Krems

Hafenstraße 61
Telefon 0 27 32 - 55 66



Das Schulamt gibt bekannt

Die Stadtgemeinde Krems an der Donau vergibt für das Schuljahr 1985/86 Studienbeihilfen für Studierende ab der 10. Schulstufe an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden mittleren oder höheren Schule.

Die Bewerber müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren ordentlichen Wohnsitz in der Stadt Krems an der Donau haben, einen Notendurchschnitt von höchstens 2,50 besitzen kein Nichtgenügend und nicht mehr als zwei Genügend im Zeugnis nachweisen.

Die Ansuchen sind auf den dafür vorgesehenen Antragsformularen einzubringen, die kostenlos beim Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Schulamt, Zimmer 17, erhältlich sind.

Die Einreichfrist beginnt mit 15. Oktober 1985 und endet mit 15. November 1985.

3. Pz Gren Brig



Der Partner berichtet

10 000 Besucher bei Bundesheer Informationsausstellung

PzStbB 3



Erstmalig — dank hilfreicher Unterstützung durch den Partner Stadt Krems, die einen 100 m² großen Raum im BORG zur Verfügung gestellt hatte — konnte sich die 3. Panzergrenadierbrigade aus Mautern auch bei der Nö. Landesausstellung vom 23. August bis 1. September 1985 in Krems präsentieren.

Unter dem Motto: „Die 3. Panzergrenadierbrigade als Partner der Stadt Krems“ reichte die Information von Darstellung der Brigade, Modellausstellung des Großgerätes, Wirtschaftsfaktor Bundesheer in der Garnison, Leistungsbilanz von 30 Jahren Katastrophenhilfe und Leistungsbilanz 2 Jahre Partnerschaft, ergänzt durch interessante Videofilme.

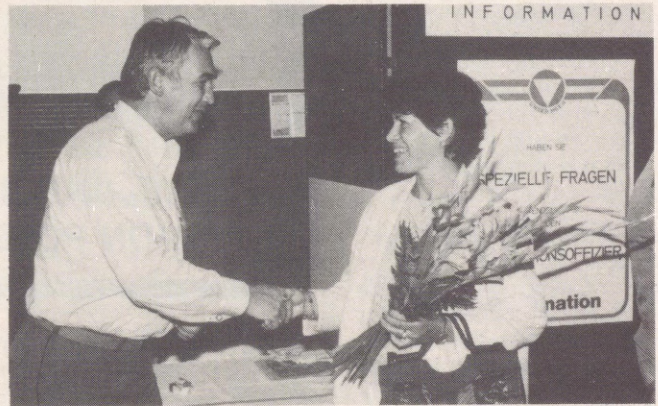
Hatten die Mannen um Oberstleutnant Schiebl — zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit — bei Realisierung der

Ausstellung mit einer Besucherzahl von etwa 2000 bis 3000 während der ganzen Ausstellung gerechnet, wurden die mangels Erfahrung geschätzten Zahlen bei weitem übertroffen.

Bereits zur Halbzeit der Ausstellung konnte Oberstleutnant Schiebl am Mittwoch, dem 28. August 1985, am Nachmittag

den 10000 Besucher begrüßen.

Frau Hilde Ortner aus Krems konnte die Dankesworte durch Oberstleutnant Schiebl für das rege Interesse an der militärischen Information entgegennehmen, ein Blumenstrauß und die Einladung zu einer Schale Kaffee rundeten das unerwartete, feierliche Ereignis ab.



Der sichere

Gebrauchtwagen-Tip

für Preisbewußte:

- * Alle Preisklassen
- * Individuelle Finanzierung
- * Größtes Fahrzeug-Angebot

Birngruber · Krems



Verordnungen

Der Magistrat der Stadt Krems an der Donau als die gem. § 94 b der 3. Straßenverkehrsordnungsnovelle der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVo 1960), BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung zuständige Behörde ordnet gem. § 43 Abs. 1, lit. b, Ziffer 1 StVo 1960 zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgende Verkehrsmaßnahmen an:

Untere Landstraße: Kurzparkzone

„Kurzparkzone“ auf der Parkfläche gegenüber dem Hause Krems, Untere Landstraße 40, mit der zeitlichen Beschränkung des Parkens jeweils von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr (werktags) — Kurzparkdauer: 90 Minuten.

Halteverbot beim Krankenhaus

„Halten und Parken verboten“ auf einer Länge von 40 Metern im Bereich der Energiezentrale des Aö. Krankenhauses Krems (Zufahrt Energiezentrale in östlicher Richtung bis zur Grenze des Anstaltsbereiches).

Vorrangregelung in Hollenburg

Vorrangregelung in Hollenburg an der Kreuzung Donauuferstraße — Zufahrtsstraße zum Sportplatz mit Vorrang für die Donauuferstraße.

Zufahrtsstraße zur Ruine Rehberg; Fahrverbot

„Fahrverbot, ausgenommen Anrainer und Zustelldienste.“

Postamt Krems-Stein, Steiner Landstraße 68 — Ladezone

„Halten und Parken verboten, ausgenommen Ladetätigkeit, Montag bis Freitag (werktags) 7.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr“ vor dem Postamt in Krems-Stein, Steiner Landstraße 68, auf einer Länge von 12 Metern.

Kraxenweg; Halte- und Parkverbot

„Halten und Parken verboten“ an der Westseite des Kraxenweges in Krems zwischen Stratzinger Straße und Haus Kraxenweg 20.

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englich, Kulturamt, 3500 Krems, Körnermarkt 13. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-Werbung (Ingo Assmann), 3500 Krems, Kaiser Friedrichstraße 10. Druck: Malek Druckerei Gesellschaft mbH, 3500 Krems, Wiener Straße 127.

Kraftfahrzeug- und Anhängerzulassungen

Im Monat Juni wurden beim Magistrat Krems 319 Pkw, (davon 120 neu), 28 Lkw (davon 10 neu), 3 Zugmaschinen, 13 Krafträder, (davon 5 neu) 44 Moped (davon 22 neu) und 19 Anhänger (davon 13 neu) zum Verkehr zugelassen.

Im Monat Juli wurden beim Magistrat Krems 254 Pkw, (davon 100 neu), 13 Lkw (davon 5 neu), 2 Zugmaschinen, 15 Krafträder,

Gerhard Reiter
Jenichengasse 5
Pkw N 325.735

Stephan Ernst
Missongasse 32
Pkw N 85.583

Michael Adelsberger
Tavernergasse 11
Moped N 25.244

Erna Lindtner
Waldhofweg 9
Moped N 55.077

Anton Gallistl
Ed. Summergasse 2
Kleinkrad N 85.125

Jelinek Otmar
Steiner Landstraße 10
Pkw-Vordertafel N 185.436

Führerscheine
Stoiber Johannes
Wiener Straße 132
Lipp Christine
Hafenstraße 23
Mag. Gerhard Wolf
Mölkergasse 14
Magdalena Auer
Körnermarkt 12
Franz Wilthan
Steiner Landstraße 21
Doris Ocvirk
Schillerstraße 3
Johann Repkowsky
Thallern 47
Brigittta Maurer
Thorgasse 4



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**

(davon 6 neu) 46 Moped (davon 21 neu) und 14 Anhänger (davon 7 neu) zum Verkehr zugelassen.

Im Monat August wurden beim Magistrat Krems 176 Pkw, (davon 49 neu), 11 Lkw (davon 6 neu), 8 Zugmaschinen, (davon 2 neu), 16 Krafträder, (davon 6 neu) 43 Moped (davon 20 neu) und 7 Anhänger (davon 2 neu) zum Verkehr zugelassen.

Fa. Horst Starkl
Wiener Straße 48
Pkw N 325.823

Andreas Ocvirk
Schillerstraße 3
Pkw N 55.728

Michael Beranek
Kraxenweg 30
Moped N 55.402

Kennzeichen

Bohumir Petas
Dr. Gschmeidlerstraße 4
Pkw-Vordertafel N 285.326

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln u. Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems a.d.D. ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiemit im Original für ungültig erklärt.

Im Auffingungsfall sind diese beim nächsten Gendarmeriepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine

Fa. Köllner
Hafenstraße 5
Probekennzeichen N 55.992

Mag. Gerhard Wolf
Mölkergasse 14
Moped N 55.352

Peter Kogler
Ufergasse 98
Pkw N 285.743

Dipl.-Ing. Werner Retter
Roseggerstraße 10
Pkw N 25.094

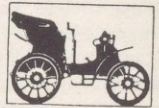
Dipl.-Ing. Werner Retter
Roseggerstraße 10
Krad N 25.151

Verkehrsschwerpunktprogramme

Die Verkehrsabteilung des Landes-Gendarmeriekommandos für NÖ wird in den Monaten Juli bis Dezember 1985 den nachstehend angeführten Themen schwerpunktmäßig besondere Beachtung schenken:

September: Kinder auf der Straße
Oktober: Beleuchtung, Reifen

Außerdem wird zusätzlich auch das Thema „Alkohol am Steuer“ schwerpunktmäßig überwacht werden.





GEBRAUCHTWAGEN
QUALITÄT + AUSWAHL + PREIS

Kadett Berlina, rot, 50 PS, '77	36 500,—
Kadett Spezial, gelb, 50 PS, '80	58 000,—
Ascona C, rot, 70 PS, '81	74 000,—
Golf Rabbit, grau, 70 PS, '82	83 000,—
Puch 500, weiß, 16 PS, '70	14 000,—
Corsa Luxus, beige, 45 PS, '84	86 000,—
Ascona B, weiß, 60 PS, '81	38 000,—
Rekord L, grün, 70 PS, '78	48 000,—
Manta GT/E, weiß, 110 PS, '77	57 000,—
BMW 320, grün, 120 PS, '78	64 000,—

Auer

Krems, Wiener Straße 82
Tel. 02732/3501

» Kundmachungen « » Verlautbarungen « » Verordnungen «

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführter Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Wolfgang Badstuber — AB
Ringstraße 17
Manfred Ehler — B
Jenichengasse 3
Erich Geitzenauer — ACE
Schulstraße 13
Andrea Gfreiter — B
J. Oser-Straße 7
Heide-Maria Gleich — ACE
Pfarrplatz 5
Franz Gruber — AC
Hohensteinstraße 11
Walter Hunger — B
Göttweiger Gasse 7
Bernd Ilkerl — AC
Steiner Landstraße 50
Hans-Peter Kranz — AB
Taubenweg 4, Hörsching
Maria Lanzrath — B
Siedlergasse 3
Christian Liegl — AB
Im Alauntal 49
Michaela Matthias — B
Arbeitergasse 10
Maria Pauser — AC
Bahnhofplatz 6
Birgit Renk — C
Kellergasse 46
Gerhard Sacher — AB
Thallern 78
Gabriele Stitz — B
Judenburger Straße 10
Adolf Vancura — C
Göttweiger Gasse 8
Erika Waltersdorfer — B
Missongasse 38
Gerhard Zauner — AC
Donaulände 10
Josef Bertagnoli — Aj
Rehberger Hauptstraße 75
Wolfgang Bertagnoli — ACE
Rehberger Hauptstraße 18
Bernhard Brandl — AB
Dr. Eder-Gasse 4
Franz Brunner — ACE
Steiner Landstraße 21
Brigitte Chudik — AB
Symalenstraße 15
Eva Fink — B
Göttweiger Gasse 26
Christian Förderl — ACE
Stadtgraben 7a
Susanne Gastegger — AB
Mühlhofstraße 2
Doris Hanko — B
Philiosphensteig 1
Bettina Haim — AB
Mitteraustraße 7
Andreas Halm — CE
Schloßstraße 4
Leopold Hartl — AB
Steiner Landstraße 83
Sabine Hartmann — AB
Schulstraße 29
Sieglinde Haslinger — B
Thallern 30
Michael Hintermayer — B
Mitteraustraße 3
Doris Hofer — B
Paßhammergasse 5

Gerlinde Hörmann — B
Dr. Gschmeidler-Straße 18
Barbara Karner — B
Mölkergasse 12
Cornelia Kastner — B
Weinzierl 78/51
Hans-Christoff
Katzenschlager — B
St. Paulgasse 2
Regina Katzenschlager — B
St. Paulgasse 2
Ewald Knap — B
Göttweiger Gasse 30
Andrzej Kosecki — AB
Symalenstraße 15
Robert Knoll — ACE
Schulstraße 45
Angela Lackner — B
Thallern 82
Gabriela Lederer — AB
Wiener Straße 27
Claudia Loimer — B
Limbergstraße 126
Helga Lötsch — B
Dyckstraße 14
Michael Lurger — AB
Alauntalstraße 75
Michaela Meißinger — AB
Am Hundsteig 2
Edwin Moser — AC
Arbeitergasse 6
Andrea Müller — B
Dr. Gschmeidler-Straße 10
Michael Müllner — ACE
Körnermarkt 10
Thomas Neuhauser — AB
Schottergasse 5
Erich Neuhofer — AB
Untere Landstraße 20
Peter Paradeiser — ACE
Jenichengasse 3
Wilfried Pichler — AB
Weinzierl 78
Johannes Prinz — AC
Ebentheuerergasse 3
Gerhard Prock — B
Scheibenhof 52
Kurt Rauscher — AB
St. Paulgasse 6
Doris Reiter — B
Kol. Wallisch-Straße 6
Florian Reither — ACE
Untere Landstraße 50
Gertrude Reuter — B
J. Bacher-Gasse 9
Josef Reuter — ACE
Thallern 27
Hermann Riedl — B
Reisperbachtalstraße 12
Bruno Ritschka — B
Mitteraustraße 5
Markus Rohrböck — B
Dr. Gschmeidler-Straße 8
Thomas Schaidler — AB
Austraße 8
Alfred Scharwitzl — B
Bäckersteig 8
Angelika Schaschko — B
Admonter Straße 20
Christian Schnabel — AB
Wasendorfer Straße 20
Richard Schulz — AB
Kellergasse 56
Peter Stein — AB
Admonter Straße 20

Gabriele Strasser — B
Kremstalstraße 37
Walter Steiner — ACE
Wachtbergstraße 4
Herbert Tremml — ACE
Ufergasse 56
Markus Waidbacher — C
Hintere Fahrstraße 27
Petra Unger — AC
Am Thurnerberg 1
Friedrich Walterskirchen — ACE
Mittergriesweg 30
Franz Walzer — Aj
Langenloiser Straße 194
Isabella Watko — B
Schießstattgasse 24
Martin Weber — Aj
Alt-Rehberg 45
Herbert Wedl — B
Hafenstraße 7c
Thomas Weislein — AB
Dr. Gschmeidler-Straße 19
Sonja Widmeyer — B
Hetzendorfer Straße 26
Sonja Zaloudek — B
Kasernstraße 32

Karina Bochdanský — AB
Lehnergasse 8
Stefan Bühl — ACE
Rehberger Hauptstraße 20
Martina Both — B
Auparkweg 7
Monika Boyer — B
Langenloiser Straße 66
Thomas Dayer — AC
Wasendorfer Straße 12
Sigrid Dewisch — B
Reisperbachtalstraße 75
Rita Faltl — B
Im Alauntal 51
Franz-Josef Flick — AB
Dr. Eder-Gasse 12
Gerhard Fock — AjF
Kremser Straße 9
Stefan Fürtler — AB
Dr. A. Nagl-Gasse 3
Dieter Gastgeb — Aj
Hofgasse 7
Günther Gausterer — AB
Austraße 16
Werner Hoffmann — B
Kasernstraße 8

Harald Jorg — AB
Angern 44
Dagmar Kaiser — AB
Landersdorfer Straße 34
Josef Kuhn — B
Kol. Wallisch-Straße 12
Elisabeth Langer — B
Landersdorfer Straße 33
Thomas Leszcouk — AC
Kol. Wallisch-Straße 14
Walter Mathais — B
Arbeitergasse 4
Monika Messerer — B
Pfaffenbergweg 1
Karin Ofner — B
Schulgasse 10
Andreas Piller — B
Hetzendorfer Straße 11
Gerlinde Rauchberger — B
Mitteraustraße 3
Josef Schmidt — AC
Schloßstraße 12
Heide Schrimpf — B
Pollhammergasse 10
Rudolf Schulz — B
Arbeitergasse 3
Erika Stauf — B
Mazzettistraße 23
Martin Stauf — ACE
Missongasse 28
Franz Steiner — Aj
Rehberger Hauptstraße 21
Gertraud Tanzer — B
Thallern 19
Thomas Uhlmann — AB
Symalenstraße 23
Roland Venier — B
Stadtgraben 7a
Michaela Völk
Mitterweg 10
Brigitte Widner — B
Mühlbachgasse 2
Ulrike Wilfert — Aj
Kol. Wallisch-Straße 18
Karin Wöber — B
Südtiroler Platz 2
Christian Zahler — Aj
Bahnhofplatz 6
Christian Zeininger — AC
Kremstalstraße 102
Günter Zillner — B
W. Gause-Gasse 8/16

W. Kranister

PASSAGE-BUCHHANDLUNG
IM BÜRGERSPIEL
SCHMIDL
3500 KREMS
☎ 02732/2243
PAPIERWAREN

DIE GELDMACHER
Vom Gulden zum Schilling

498,-

Großer Erfolg für den Kremser Tennisklub

Der „Pokal der Stadt Krems“ und begehrter Preis im Tennis für Jugendliche bis 20, blieb diesmal in der Stadt. Sieger wurde Thomas Weislein, gefolgt von Bernd Sebor, Markus Maurer und Andreas Holzinger. Die Sieger des Junioren-Doppels wurden Holzinger/Weislein zweite Schöber/Maurer.

Zum ersten Mal fand heuer in Krems das internationale ÖTV-Jugend-Circuit der Gruppen C/D um die Bilderland-Trophy vom 12. bis 17. August statt. Die Teilnehmerzahl überstieg alle Erwartungen. Sieger der Burschen – Gruppe C – wurde Hans Priller (NÖ), der Gruppe D – Julian Knowle (Vorarlberg). Bei den Mädchen siegte Daniela Thaler (Kärnten). Besonders erfreut waren die Zuschauer beider Turniere über die Diszipliniertheit aller Jugendlichen beim Spiel.



Teilnehmer des KTK Krems mit dem Pokalsieger Th. Weislein (2. von links)



Bundesliga 2. Division

Meisterschaftsauslosung –
Herbst 1985 – Termine

9. Runde: 14. September 1985
Schwechat – Kremser SC
10. Runde: 21. September 1985
Kremser SC – Wr. Sportklub
11. Runde: 28. September 1985
Villach – Kremser SC

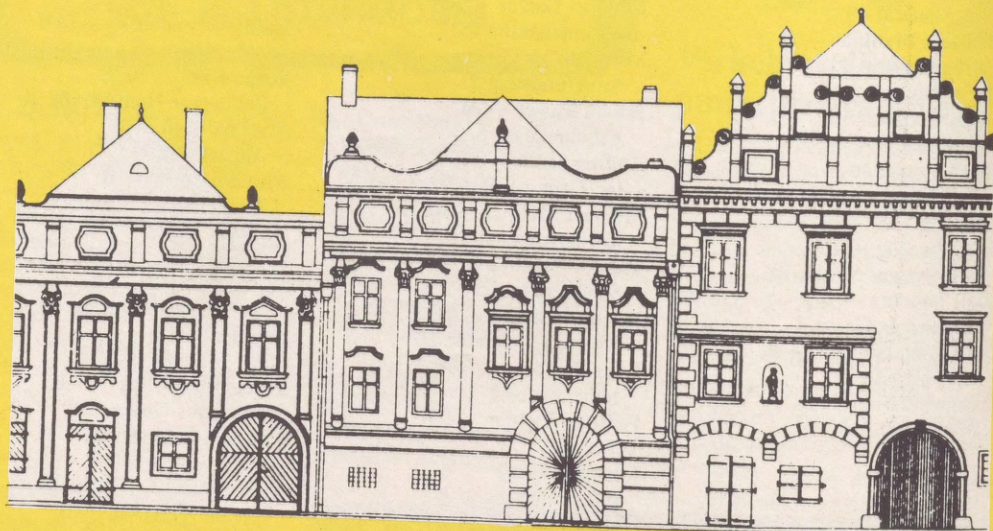
Termine der Rückrunde:

12. Runde: 5. Oktober 1985
Flavia Solva – Kremser SC
13. Runde: 12. Oktober 1985
Kremser SC – St. Veit
14. Runde: 19. Oktober 1985
Dornbirn – Kremser SC
15. Runde: 26. Oktober 1985
Kremser SC – Vienna
16. Runde: 2. November 1985
Salzburg – Kremser SC
17. Runde: 9. November 1985
Kremser SC – Spittal/Drau
18. Runde: 16. November 1985
Favoritner AC – Kremser SC
19. Runde: 23. November 1985
Vorwärts Steyr – Kremser SC
20. Runde: 30. November 1985
Kremser SC – Schwechat
21. Runde: 7. Dezember 1985
Wr. Sportklub – Kremser SC
22. Runde: 14. Dezember 1985
Kremser SC – Villach

Spezialist für
Blaupunkt-Autoradio

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 027 32 - 55 66



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kennerschaft und Verständnis. Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden – läßt Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
GmbH

Bauunternehmung · 3500 Krems · Hafenstraße 57-59 · Tel. 027 32/34 41 · Telex 071-145